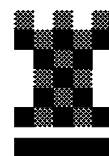


S C H A C H K L U B



Z U G

# CHESS NEWS

3 / 2002

Inhalt: Editorial  
SEM in Leukerbad  
IM-Titel für Roger Moor  
Schnellschachturnier  
SMM  
SGM  
Turnierresultate  
Rätselecke

## Editorial

Auch diesen Sommer standen einige Zuger in diversen Turnieren im Einsatz. Die meisten können dabei mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Die absoluten Glanzpunkte setzten aber Simon Widmer mit seinem Schweizer Juniorenmeistertitel und Roger Moor mit dem IM-Titel.

Anfang September beginnt der Schlusspurt in den beiden Schweizer Mannschaftswettbewerben. Ich hoffe, wir können die gute Ausgangslage nutzen und weiterhin für positive Schlagzeilen sorgen.

Willi Dürig

“Man soll die Feste feiern wie sie fallen”: Am

**3. September, 19:30**

organisieren wir in unserem Klublokal einen Apero um die Erfolge von Simon Widmer und Roger Moor zu feiern.

## SEM in Leukerbad

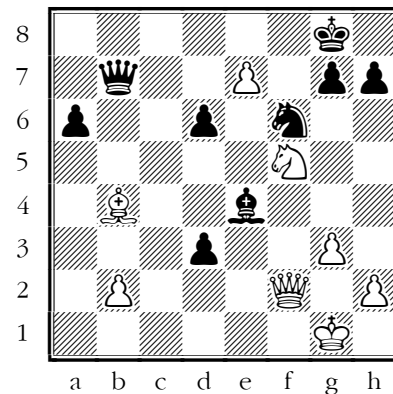
An der diesjährigen SEM im Wallis war Zug nur mit einer kleinen Delegation vertreten. Überzeugend war die Vorstellung von Simon Widmer. Mit sechs Punkten im HT 1 war er zusammen mit Alexandre Vuilleumier bester Junior. Den Stichkampf um den Titel des Schweizer Juniorenmeisters gewann er klar. Herzliche Gratulation! Er ist übrigens nach Hansruedi Glauser, Peter und Rene Iten sowie Roger und Olivier Moor bereits der sechste Zuger, der diesen Titel erringen konnte.

Widmer Simon – Finger Rene

SEM, HT 1, Leukerbad, 2002

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 a6 5.♘c3 ♖c7 6.♙d3 b5 7.0-0 ♙b7 8.♖h1?! *Ein Tempoverlust. Weiss spielt besser ♗e2, da er auf ♙d6 f4 spielen kann und die Schwächung der Diagonalen a7-g1 in Kauf nehmen kann: ♗e2 ♙d6 9. f4 ♙c5 10. ♙e3 ♗b6 11. ♗f2 ♘c6 12. ♘f5! und Weiss hat sich erfolgreich entfesselt. 8...d6 9.♗e2 ♘d7 10.♙d2 ♘gf6 11.a4 bxa4 [11...b4 12.♘a2 a5 13.c3 bxc3 14.♘xc3 ist sehr angenehm für Weiss, da Schwarz nirgends Gegenspiel vorweisen kann.] 12.♗xa4 ♘c5 13.♗aa1 ♙e7 14.f4 ♘xd3?! Stärkt das weisse Zentrum und öffnet die c-Linie für Weiss. 15.cxd3 0-0 16.♗fc1 ♗fc8 Mit ♗d7 hätte Schwarz sein Läuferpaar behalten*

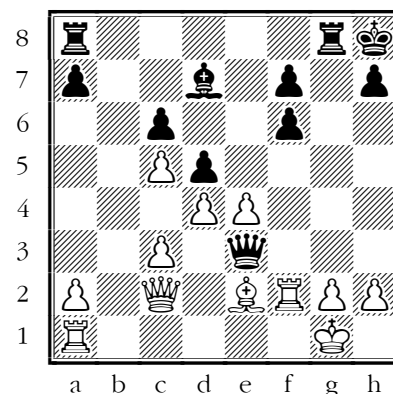
*können. 17.♘d5 ♗d8 18.♘xe7+ ♗xe7 19.♙b4 ♗d7 20.♗e3 ♗xc1+ 21.♗xc1 ♗c8 22.♗xc8+ ♙xc8 23.♗c1 ♙b7 24.♗c3 ♘e8 25.g3? gibt Schwarz unnötig Gegenchancen. Fast alle anderen Züge wären besser gewesen. 25...f5 und der ♙b7 erlebt seinen zweiten Frühling! 26.♗c4 fxe4 27.f5?! auf Risiko gespielt, solider wäre dxe4 gewesen: 27. dxe4 ♙xe4+ 28. ♖g1 ♖f7 29. ♗xa6. 27...exd3+ 28.♖g1 ♙d5 29.fxe6 ♗b7 30.♗c3 ♙h1 31.♗d2 ♗d5 32.♗f2 ♘f6 33.♘f5? ♗b7? [33...♗xe6 34.♖xh1 ♗e4+ 35.♖g1 ♗xb4 und Schwarz steht klar besser. Weiss hätte 33. ♙xd6 ♗xd6 34. ♖xh1 versuchen sollen.] 34.e7 ♙e4? nach ♙c6 könnte Weiss mit ♘h6+ ♖h8 ♘f7 Remis erzwingen oder mit ♙c3 weiterspielen. In diesem Falle bliebe die Stellung nach ♗b3 unklar.*



35.♘h6+! gxh6 36.♗xf6 1-0  
Kommentar: Simon Widmer

Auch internationale Meister vergessen manchmal den Blitzableiter zu Hause:

Joksic Sinisa – Dürig Willi, SEM HT 1 (9)

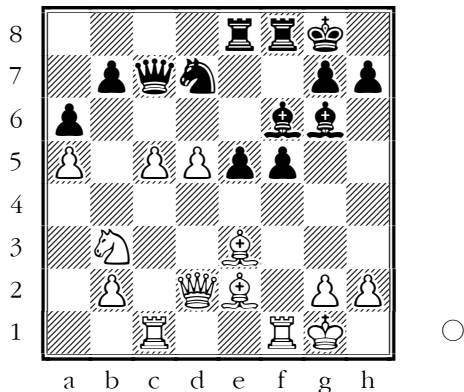


20... ♗xg2+! 21.♖xg2 ♙h3+ 22.♖g1 ♗g8+ 23.♙g4 ♙xg4! [23...♗xg4+? und Weiss entwischt] Gegen das Abzugsschach gibt es keine vernünftige Verteidigung. 24.♗d2 ♙e2+ nebst Matt. 0-1

Ilic Kosta – Bundi Roger (1853)

SEM, HT 2 (1), Leukerbad, 2002

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.♗c3 d6 4.d4 cxd4 5.♗xd4  
 ♗f6 6.♙e2 a6 7.a4 ♙e7 8.0-0 0-0 9.♙e3 ♖c7  
 10.a5 e5!? 11.♗b3 ♙e6 12.♗d5 ♗xd5 13.exd5  
 ♙f5 14.c4 ♗d7 15.♖d2 ♙g6 16.♞ac1 f5? 17.f4  
 ♞ae8 18.fxex5 dxe5? 19.c5 ♙f6



20.c6! *Das fand ich besser als 20.d6 ♖c6 21.*  
 ♙c4+ ♙f7. 20...bxc6? 21.♞xc6 ♖b7 22.♗c5  
 ♗xc5 23.♙xc5 ♙e7 24.♙xe7 ♞xe7 25.♙xa6  
 ♖a7+ 26.♗h1 ♞d7 27.b4 ♞fd8 28.♞fc1 ♙f7  
 29.d6 ♖d4? 30.♖xd4 exd4 31.♗g1 ♙d5  
 32.♞c8! *Ich sah plötzlich das Gewinnmuster:*  
*Bauer auf a6 und ♙b7, daher diese schnelle*  
*Abwicklung. Erst nach der Partie sah ich 32.*  
 ♙c4. 32...♞xd6 33.♞xd8+ ♞xd8 34.♞c8 ♞xc8  
 35.♙xc8 f4 36.a6 d3 37.♙g4? *Hier sah ich das*  
*einfache 37. ♗f2! nicht, die Partie verlängerte*  
*sich daher um weitere 7 Züge. 37...♙c6 38.a7*  
 d2 39.♗f2 ♗f7 40.b5 ♙b7 41.♗e2 ♙xg2  
 42.♗xd2 ♗e7 43.♗e2 ♙d5 44.♙f3! *und*  
*Schwarz gab auf. 1-0*  
*Kommentar: Kosta Ilic*

Wenn Erwachsene an einem Turnier nach ge-  
 taner Arbeit noch blitzen, wissen wir wie das  
 zu und her geht. Nach der letzten Runde habe  
 ich zwei Nachwuchshoffnungen (je etwa sie-  
 ben Jahre) beobachtet. Das ging dann so:

Weiss – Schwarz

1. e4 e5 2. ♖h5 (Weiss beginnt bereits nervös  
 auf seinem Stuhl hin- und herzurutschen)  
 ♙e7 (mit einem Lächeln gespielt) 3. ♙c4 ♙c5  
 (blitzschnell ausgeführt) 4. ♖xf7#. Weiss:  
 "Matt!" Schwarz: "Matt?!" (Und nach einer klei-  
 nen Pause) "Mit Weiss spielst Du wirklich gut.  
 Willst Du noch eine spielen?"

HT 1 (9 Runden, 100 Teilnehmer): 13. Simon  
 Widmer 6, 26. Willi Dürig 5.5, 49. Ruedi  
 Staechelin 4.5

HT 2 (7 Runden, 133 Teilnehmer): 8. Markus  
 Bachmann 5, 64. Kosta Ilic 3.5

## IM-Titel für Roger Moor

Die nötige Anzahl IM-Normen hatte er schon  
 seit längerem gesammelt. Was noch fehlte,  
 war eine ELO-Zahl über 2400 Punkten. Nach  
 einer hervorragenden Leistung am Turnier in  
 Dresden ist nun auch diese Hürde ge-  
 nommen. Roger Moor erhält den IM-Titel.  
 Herzliche Gratulation.

## Schnellschachturnier

Mit einer Überraschung endete das diesjährige  
 Schnellschachturnier. Der grosse Favorit  
 Olivier Moor gab eineinhalb Punkte ab und  
 wurde damit hinter Hans Speck zweiter.

Schlussrangliste (7 Runden):

1.	Hans Speck	6	
2.	Olivier Moor	5.5	
3.	Simon Widmer	5	29
4.	Beat Rothenfluh	5	24
5.	Willi Dürig	4	30.5
6.	Ernst Zindel	4	28.5
7.	Douglas Hogan	4	28.5
8.	Daniel Köstinger	4	23
9.	Daniel Hadorn	3.5	
10.	Kosta Ilic	3	27
11.	Osi Staub	3	24.5
12.	Lino Orler	3	23
13.	Bruno Kölin	3	20.5
14.	Arturo Zahner	3	18
15.	Gottlieb Müller	2.5	21.5
16.	Bruno Berniga	2.5	17.5
17.	Claudio Rubeli	2	

## SMM

In der SMM ist unsere erste Mannschaft immer  
 noch auf Erfolgskurs. Nach zwei weiteren  
 Siegen in den Runden vier und fünf brauchen  
 wir aus den beiden verbleibenden Spielen  
 noch einen Punkt um uns definitiv für die  
 Aufstiegsspiele zu qualifizieren.

Für Zug 2 ist die Saison beendet. Das Team  
 erreichte einen Mittelfeldplatz.

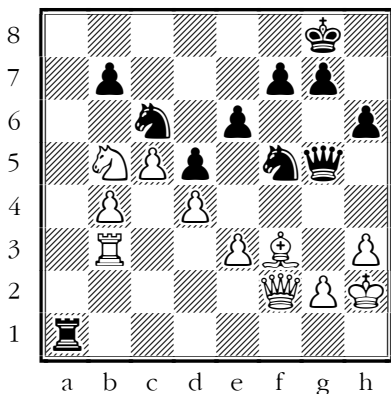
Levrant, Roland – Strauss, Jürgen (2105) [B06]  
 SMM, Rd. 5, Bern 3 – Zug 1, 2002

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.♗e2 d6 4.♗bc3 ♗f6 5.h3  
 0-0 6.g3 e5 7.♙g2 ♗c6 8.♙e3 a6 9.0-0 ♗e8  
 10.f4 f5 11.exf5 gxf5 12.dxe5 dxe5 13.♙d5+  
 ♗h8 14.♙xc6 ♖xd1 15.♞axd1 bxc6 16.♙c5  
 ♞g8 17.♞d8 ♙f6 18.♞d3 e4 19.♞e3 ♗d6 20.b3  
 ♙b7 21.♗d4 ♞af8 22.♗ce2 ♙d8 23.♗e6 ♞f7

24.♖d1 ♔c8 25.♗xd8 ♞xd8 26.♞c3 ♔b7  
 27.♞c4 ♞fd7 28.♞cd4 ♔c8 29.a4 ♖g8 30.♗f2  
 ♗f7 31.♖e3 h5 32.♞4d2 ♔b7 33.♔b4 h4?!  
 34.gxh4 ♞h8 35.♔xd6 cxd6 36.♞xd6 ♞xd6  
 37.♞xd6 ♖e7 38.♞g6 ♗f7 39.♞g5 ♞xh4  
 40.♞xf5+ ♖e6 41.♞e5+ ♗f6 42.♗g1 ♞h8  
 43.♞xe4 ♞g8 44.♗e2 ♞h8 45. ♞b4 ♞xh3+  
 46.♖e4 ♞h7 47.♗d4 a5 48.♞c4 ♞d7+ 49.♖e3  
 ♞d5 50.♗c3 ♞h5 51.♗e4+ ♖e7 52.♞c5 ♞h2  
 53.♗d4 1-0

Freiburghaus, Edi (2005) – Speck, Hans [B05]  
 SMM, Rd. 5, Bern 3 – Zug 1, 2002

1.e4 ♗f6 2.e5 ♗d5 3.d4 d6 4.♗f3 ♔g4 5.♔e2  
 e6 6.0-0 ♔e7 7.c4 ♗b6 8.♗c3 0-0 9.♔e3 ♗c6  
 10.exd6 cxd6 11.b3 d5 12.c5 ♗c8 13.♞b1 a5  
 14.a3 ♔f6 15.b4 axb4 16.axb4 ♗8e7 17.h3  
 ♔xf3 18.♔xf3 ♗f5 19.♗b5 ♔g5 20.♞d2 ♔xe3  
 21.fxe3 ♞g5 22.♞b3 ♞a4 23.♞fb1 ♞fa8 24.♞f2  
 ♞a2 25.♞1b2 ♞xb2 26.♞xb2 h6 27.♞f2 ♞a1+  
 28.♖h2



28...♗g3! 29.♞xg3 ♞h1+ 30.♖xh1 ♞xg3  
 31.♗d6 ♗xb4 32.♗xb7 g6 33.♗d6 h5 34.♖g1  
 ♞e1+ 35.♖h2 h4 36.e4 ♗c6 37.exd5 ♗xd4  
 38.♞b8+ ♖h7 39.♔e4 exd5 40.♔b1 ♗e2 0-1

## SGM

Nachdem beide Teams alles andere als überzeugend gestartet waren, konnten sich Zug 1 und Zug 2 inzwischen vom Tabellenende lösen. Der Ligaerhalt sollte nun eigentlich gesichert sein!

Noch nicht sehr viele Punkte hat unsere Nachwuchsmannschaft Zug 3 gesammelt. Umso wertvoller dürften aber die gemachten Erfahrungen sein.

Zindel, Ernst – Agustoni, Marco (1670) [B77]  
 SGM, Rd. 5, Wohlen – Zug 1, 2002

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6  
 5.♗c3 d6 6.♔e3 g6 7.f3 ♔g7 8.♞d2 0-0 9.♔c4  
 ♔d7 10.♔b3 a6 11.0-0-0 b5 12.g4 ♗a5  
 13.♖b1 ♗c4 14.♔xc4 bxc4 15.h4 ♞b8 16.♞dg1

♞b6 17.♗d1 ♞b4 18.c3 ♞b7 19.h5 ♗xe4?!  
 20.fxe4 ♞xe4+ 21.♖c1 ♞d3? 22.♞xd3 cxd3  
 23.♗f2 e5 24.♗b3 ♔c6 25.♞h3 e4 26.♔d4  
 ♔xd4 27.♗xd4 ♔d5 28.b3 ♞fc8 29.♗d2 a5  
 30.♞e3 ♞e8 31.♞ge1 a4 32.♗xe4 ♔xe4  
 33.♞xe4 1-0

Wechsler, Philippe (1730) – Deuber, Roman  
 SGM, Rd. 5, Wohlen – Zug 1, 2002

1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3  
 a6 6.♔g5 e6 7.♞d2 h6 8.♔xf6 ♞xf6 9.h4 ♗c6  
 10.♗b3 ♔d7 11.0-0-0 b5 12.f3 ♔e7 13.f4 ♞d8  
 14.g4 g6 15.♔g2 ♞g7 16.g5 b4 17.♗e2 a5  
 18.♗bd4 0-0 19.gxh6 ♞xh6 20.h5 gxh5  
 21.♞dg1 h4 22.e5 ♗xd4 23.♞xd4 dxh5  
 24.♔e4+ ♖h8 25.♞xe5+ ♔f6 26.♞xh4? ♞xh4  
 27.♞h1 ♞xh1+ 0-1

## Turnierresultate

Biel:

Meisterturnier (90 Teilnehmer, 11 Runden): 64.  
 Hans Speck 4.5

Allg. Turnier (131 Teilnehmer, 9 Runden): 40.  
 Stefan Lymbourides 5

CH Schnellschachmeisterschaft (84 Teilneh-  
 mer, 11 Runden): 32. Hans Speck 6

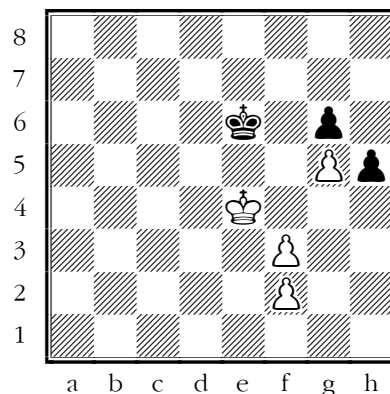
CH Blitzmeisterschaft (20 Teilnehmer, 19 Run-  
 den): 14. Roger Moor 8

## Rätselecke

Lösung des Problems in Chess News 2/2002:

1.c6 ♞e6! 2.b7 ♞xc6! 3.b8♞ e1♞+! [3...♞xc1?  
 4.♞b5+-] 4.♞xe1 ♞b6+ 5.♞xb6 patt!

Das neue Problem. Weiss am Zug. Genügt der  
 weisse Mehrbauer zum Sieg?



## Impressum

Redaktion: Willi Dürig